

Gemeinde Muldestausee

Beschlussantrag Nr.: 169/2018

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Frau Adler	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bau- und Ordnungsamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss	Beschlussfassung	03.05.2018		
Haupt- und Finanzausschuss				
Jugendgemeinderat				
Gemeinderat				

Kurztitel:

Antrag auf Befreiung nach § 31 BauGB von den Festsetzungen des BPL "Am Kienbusch" Burgkernitz im Bereich Nieberstraße

Beschlusstext:

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Muldestausee stimmt nach § 31 BauGB der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Am Kienbusch" OT Burgkernitz in Bezug auf Doppel- und Reihenhäuser im Bereich der Nieberstraße für das Grundstück, Gemarkung Burgkernitz, Flur 1, Flurstück 42/45 zum Bau eines Einzelhauses im Bungalowstil zu.

Mit der Befreiung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar und unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlich rechtlichen Belangen vereinbar.

Erläuterung:

Im Bebauungsplan "Am Kienbusch" Burgkernitz sind im Bereich der hinteren Nieberstraße nur Reihen- und Doppelhäuser zulässig. Der Antragsteller möchte jedoch eine Einzelhaus im Bungalowstil errichten und bittet daher entsprechend § 31 BauGB um Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Der Bedarf hat sich seit der Erarbeitung und Genehmigung des Bebauungsplanes geändert. Die nähere Umgebung weist hier ausschließlich Einzelhäuser auf, sodass durch die Befreiung von den Festsetzungen keine negativen Einflüsse zu erwarten sind.

Die untere Baugenehmigungsbehörde kann gemeinsam mit der Gemeinde über eine Befreiung nach § 31 BauGB entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:

a) einmalig:

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:

Anlagen:

Antrag auf Befreiung

Lageplan

Auszug aus Bebauungsplan

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler